Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 35 (1917)

Heft: 194

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 21. August
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 21 août
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 194

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bestandesaufnahme von Kork. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Höchstpreise für Butter. — Höchstpreise für Petroleum.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Prise d'inventaire du liège. — Allestimento d'inventario del sughero. — France: Contingents d'importation du coton brut et des soies grèges. — Prix maxima de pétrole.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 400 auf Kaspar Wiederkehr, Josefen sel., Manns, in Dietikon, zugunsten des Jakob Hirzel, alt Gemeinderat in Dietikon, lastend auf zirka anderthalb Vierling Reben in der Langrüti, Dietikon, datiert den 28. April 1873, letzter bekannter Gläubiger: Derselbe; letzter bekannter Schuldner: Derselbe, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von deren Vorhandensein Anzeige zu machen, widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 238²)

Zürich, den 23. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es wird vermisst: Schuldbrief von ursprünglich Fr. 5000, nunmehr Fr. 4000, d. d. 17. September 1912, Biel, Tagebuch Bd. A, Nr. 311, Grundbuchbelege Serie I, Nr. 144, ehemals lautend auf die Kantonalbank von Bern, nunmehr zugunsten des Jean Monné, jeune, von San Andres de la Barea, Weinhändler in Biel. Das Schuldbriefkapital ist im I. Range und lastet auf einem Stück Terrain an der Gurzelnstrasse in Biel, Grundbuchblatt Nr. 858, Parzelle Nr. 1089, im Halte von ursprünglich 6,79 Aren, mit einer Grundsteuerschatzung von Fr. 2040.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird (Art. 870 Z. G. B., 849 ff. O. R.). (W 402²)

Biel, den 10. August 1917.

Der Gerichtspräsident I i. V.: **Leuenberger.**

Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 361. 91, haftend auf Heimwesen Bänzenen, Lungern, errichtet den 15. April 1839 für den ursprünglichen Betrag von Fr. 761. 91. Vorgang: Fr. 796. 19, übergreifend: Fr. 2238. 09.

2. Altgült von Fr. 857. 14, haftend auf Jos. Rieblis Heimwesen Kaltibach-Zopf, Schwendi, errichtet den 28. September 1820 zugunsten der Anna Mr. Fanger. Vorgang: Fr. 142. 86; gleichberechtigt: Fr. 857. 14.

Der allfällige derzeitige Inhaber dieser Werttitel wird an Hand von Art. 870 Z. G. B. und Art. 158 des E. G hiezu anmit aufgefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung genannter Werttitel erfolgt. (W 403¹)

Sarnen, den 14. August 1917.

Der Kantonsgerichtspräsident: **Seiler.**

Es wird vermisst: Konto-Korrent Büchlein Nr. 19 der Darlehenskasse Schwarzenbach, lautend auf Martin Strübi, in Niederstetten, derzeitiger Wert Fr. 728. 75.

Der oder die Inhaber dieses Wertpapieres werden aufgefordert, dasselbe bis spätestens den 30. August 1918 dem Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg vorzuweisen, ansonst dasselbe kraftlos erklärt wird und dessen Neuerstellung erfolgt. (W 409³)

Flawil, den 18. August 1917.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Le président du tribunal du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de cinq actions au porteur de fr. 500 chacune, nos 298 à 302, de la Société anonyme Laetina Suisse Panehaud S. A., sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Vevey, dans un délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à l'instance de MM. Payot et Lindenmeyer, à Vevey. (W 408³)

Vevey, le 17 août 1917.

Le président du tribunal: **V. Forestier.**

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnanee rendue le 20 avril 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des titres au porteur, emprunt 3% genevois à lots, de 1880, et de leurs coupons, nos 41699, 43527, 125896, 185103, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. (W 237¹)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. C III.

R. Michoud, greffier.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnanee rendue le 18 juin 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations 3% genevois de 1880, portant les nos 21650 et 21653, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. 1 D (W 312²)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1917. 18. August. Der Verein unter dem Namen **Verkehrsverein Interlaken** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 124 vom 12. Mai 1910, Seite 862), hat sich wegen Fusion durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juni 1917 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

18. August. Der Verein unter dem Namen **Gemeinnütziger Verein von Interlaken & Umgebung**, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 353 vom 25. August 1906, Seite 1410), hat sich wegen Fusion mit dem Verkehrsverein Interlaken durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juni 1917 aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

18. August. Unter dem Namen **Verkehrsverein Interlaken** gründet sich mit Sitz in Interlaken und unter Verschmelzung der bisher in Interlaken bestandenen Vereine «Gemeinnütziger Verein von Interlaken und Umgebung» und «Verkehrsverein Interlaken» ein Verein, dessen Wirkungskreis die Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen umfasst. Der Zweck des Vereins besteht in der Förderung und Wahrung der Verkehrsinteressen dieser drei Gemeinden, unter Mitwirkung von Behörden, Gesellschaften, Verkehrsanstalten, Vereinen und Privaten. Zu diesem Behufe wird er sowohl den Fremden, als auch den Einheimischen den Aufenthalt durch Verbesserungen, Erleichterungen und Neueinrichtungen möglichst angenehm zu gestalten suchen; er hat namentlich auch auf geeignete Weise im In- und Auslande Propaganda zu machen und den Verkehr nach dem Vereinsgebiet zu heben; er unterstützt ferner alle auf die Entwicklung der drei Ortschaften zielenden Bestrebungen. Der Verein sucht dieses Ziel zu erreichen durch: a) Gezielte Propaganda in Wort, Schrift und Bild im In- und Auslande; b) Förderung und Unterhalt von Verkehrswegen, Strassen, Spazierwegen und Anlagen; Fortbetrieb der vom Gemeinnützigen Verein geschaffenen Institutionen (Gemspark, Ententeich, Eisbahn, etc.); c) Verbesserungen auf dem Gebiete der Eisenbahn- und Schiffsverbindungen (Erreichung direkter Anschlüsse, Posten, Telegraph, Telephon, Automobil- und Luftschiffwesen, etc.); d) Fördcrung und Unterstützung von Sports, Unterhaltungen, festlichen Anlässen, etc.; e) Führung des offiziellen Verkehrsbureaus, in welchem über alle Sehenswürdigkeiten, Verkehrsmittel, Gasthöfe, Pensionen und Wohnungen, Geschäftshäuser, Unterrichtsanstalten, Unterhaltungen und dergleichen unentgeltlich Auskunft erteilt wird; f) Erstellung und Vertrieb des illustrierten Führers von Interlaken und Umgebung und anderem Reklamematerial (Pliants, Postkarten, Exkursionskarten, Hotel- und Pensionenverzeichnis, Liste möblierter Wohnungen und Zimmer, sofern letztere nicht unter 8 Tagen abgegeben werden, etc.; g) Anfertigung nud Ausleihung von Klichees; h) Ueberwachung der Reiseliteratur und Stellungnahme gegen die das Vereinsgebiet schädigenden Publikationen; i) Massnahmen zum Schutze der Fremden gegen allfällige Uebervorteilungen; k) Stellungnahme gegen den Fremdenverkehr störende Handlungen. Die Statuten sind am 16. Juli 1917 festgestellt worden. Mitglieder des Vereins sind: 1. Die Gemeinden, Gesellschaften, Verkehrsanstalten, Banken und Vereine, welche jährliche Beiträge leisten; 2. Hotel- und Pensionsinhaber, welche eine jährliche Bettentaxe von Fr. 2 pro Bett bezahlen; diese müssen der Genossenschaft zur Förderung des Hotelgewerbes im Berner Oberland angehören; 3. Inhaber von andern Geschäften, welche einen jährlichen Beitrag von Fr. 10—200 und mehr, je nach der Bedeutung und Erwerbsdauer des Gesehäftes, leisten; die Taxation geschieht nach Vereinbarung zwischen dem Vorstand und dem Geschäftsinhaber; 4. Vermieter von möblierten Zimmern, die nebst dem Minimal-Mitgliederbeitrag eine jährliche Bettentaxe von Fr. 1 pro Bett entrichten und Zimmer nicht unter 8 Tagen abgeben; 5. Vermieter von möblierten Villen, Chalets und Wohnungen, die nebst dem Minimalmitgliederbeitrag eine jährliche Bettentaxe von mindestens Fr. 1 pro Bett bezahlen; 6. Private mit dem Minimalbeitrag von Fr. 10 pro Jahr. Abänderungen dieser Minimalansätze können von der Generalversammlung beschlossen werden. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) durch schriftliche Erklärung erfolgen. Für das laufende Betriebsjahr sind die Beiträge zu leisten. Mitglieder, die ihren Verbindlichkeiten gegenüber dem Verein nicht nachkommen oder den Interessen desselben entgegenarbeiten, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Die Organe des Vereins sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der aus mindestens 11 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3. die Subkommissionen; 4. das offizielle Verkehrsbureau; 5. die Kontrollstelle. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Vereinssekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Der Vereinssekretär ist Leiter des offiziellen Verkehrsbureaus und nicht Mitglied des Vorstandes. Präsident des Vereins ist Hans Zurbuchen, von Ringgenberg, Fürsprecher; Vizepräsident ist Anton Müller, von Straubing (Deutschland), Hoteldirektor;

Sekretär ist Hans Roth, von Saxeten, Vorsteher des offiziellen Verkehrsbureaus; alle wohnhaft in Interlaken.

18. August. Der Verein unter dem Namen **Krankenkasse Brienz und Umgebung**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 167 vom 19. Juli 1916, Seite 1146), hat an Stelle des abgetretenen Johann Scheidegger als Präsidenten gewählt: Paul Stähli, von Brienz, Schuhmacher in Brienz. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

Korallen und Schildpatt. — 18. August. Giovanni Batista Bet, von Bareis (Udine, Italien) und dessen Tochter Adele Bet, beide wohnhaft in Grindelwald, haben unter der Firma **Bet & Cie.** à la ville de **Naples** in Grindelwald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen hat. Korallen- und Schildpatthandlung.

Bureau Nidau

Mechanische Werkstätte. — 17. August. Karl Graf, von Oeschenbach, Mechaniker in Madretsch, Eduard Wieland, von Schüpfen, Mechaniker in Madretsch, und Charles Heng, von Genf, Mechaniker in Biel, haben unter der Firma **Graf, Wieland u. Heng** eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Madretsch eingegangen, welche am 1. August 1917 begonnen hat. Je zwei Gesellschafter führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mechanische Werkstätte; Brüggstrasse Nr. 103.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 14. August. Die bisher im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern unter der Firma **Holzeinkaufsstelle schweizerischer Papier- & Papierstoff-Fabrikanten (Bureau d'achat de Bois de l'Industrie Suisse du Papier)** mit Sitz in Bern eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1916, Seite 335) hat am 10. Juli 1917 die Statuten revidiert und als Sitz und Domizil Luzern gewählt. Der Genossenschaft wird der Einkauf und die Lieferung des gesamten Holzbedarfes der Genossenschafter für deren Fabrikation von Zellulose und Holzstoff im eigenen Betrieb übertragen. Alles Nähere wird durch ein von der Generalversammlung zu genehmigendes Reglement geordnet. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten vermögensrechtlichen Gewinn. Genossenschafter kann jedes Mitglied des Verbandes Schweizerischer Papier- & Papierstoffabrikanten werden, das im eigenen Betrieb Papierholz zu Zellulose oder Holzstoff verarbeitet. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung durch den Geschäftsausschuss, event. Generalversammlung. Die Generalversammlung kann ausnahmsweise auch andere Papierholz verarbeitende Firmen in der Schweiz als Genossenschafter aufnehmen oder als Bezüger der Genossenschaft zulassen. Der Austritt eines Genossenschafters kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener sechsmonatiger Kündigung erfolgen, keineswegs aber vor Ende 1918. Die Mitgliedschaft erlischt ohne weiteres durch Auflösung der Firma, bzw. den Tod eines Genossenschafters, sowie durch Ausschluss. Der ausscheidende Genossenschafter hat Anspruch auf Auszahlung seiner Stammanteile im Verhältnis des noch vorhandenen Genossenschaftsvermögens. Das Genossenschaftsvermögen ist in Stammanteile von je Fr. 200 eingeteilt. Jeder Genossenschafter hat bei seinem Eintritt je einen Stammanteil und für je 1000 Ster des von ihm angemeldeten Holzbedarfes pro 1916 einen weitern Stammanteil zu zeichnen und voll einzuzahlen. Bruchteile gelten für voll. Steigt der Holzbedarf eines Genossenschafters, so hat er die entsprechende Anzahl Stammanteile nachzuzahlen, im umgekehrten Falle werden ihm solche zurückbezahlt. Firmen, die erst nach der Gründung eintreten, haben eine von der Generalversammlung zu bestimmende Aufnahmegebühr zu bezahlen. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft über den Nominalbetrag ihrer Stammanteile hinaus nicht persönlich haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Geschäftsausschuss; c) der Geschäftsführer; d) die Kontrollstelle. Der Geschäftsausschuss von 3—5 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident oder Vizepräsident führen je mit einem Mitglied des Ausschusses die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Der Ausschuss kann an Drittpersonen Prokuren erteilen. Mitglieder des Ausschusses sind: Dir. Hermann Sieber, von Attisholz, Präsident, in Firma «Cellulosefabrik Attisholz A.-G.» in Attisholz; Dir. Hermann Guggenbühl, von St. Gallen, Vizepräsident, in Firma «Cellulose- & Papierfabrik Balsthal» in Balsthal; Dir. August Zuber, von Winterthur, in Firma «Papierfabrik Perlen» in Perlen-Buchrain; Dir. Robert Naville, von Zürich, in Firma «Papierfabrik Cham A. G.» in Cham; Major Gustav Laager, von Mollis, in Firma «Carton- und Papierfabrik G. Laager» in Bischofszell. Geschäftsführer, welchem Einzelprokura erteilt wird, ist Eduard von Tscharner, von Chur, in Luzern. Geschäftslokal: Seidenhofstrasse Nr. 12.

Uri — Uri — Uri

Velos, Nähmaschinen, Parquet und Linoleum. — 1917. 17. August. Josef Gisler, von Schattdorf, in Altdorf, ist Inhaber der Firma **J. Gisler-Büchel** in Altdorf. Velo- und Nähmaschinenhandlung; Vertretungen für Parquet und Linoleum.

Metzgerei und Charcuterie. — 17. August. Die Firma **Wwe Duss-Döngi**, Metzgerei und Charcuterie, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 163 vom 26. Juni 1913, Seite 1186), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen.

Holzhandlung. — 17. August. Zufolge Konkurserkanntnis ist die Firma **G. Konrad**, Holzhandlung, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1914, Seite 713), erloschen und wird daher gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1917. 17 août. Sous la dénomination de **Société de tir de Porsel**, il s'est fondé à Porsel une association qui a pour but de faciliter les exercices de tir, d'encourager les hommes à se familiariser avec leur arme, de se perfectionner dans l'art du tir de précision, de faciliter aux militaires les exercices obligatoires, de resserrer les liens de concorde et d'union entre citoyens et au besoin pour défendre la patrie et son indépendance. Cette association comprend les communes de Porsel, Bouloz, Pont et Mossel. Les statuts portent la date du 10 avril 1911 et ils ont été approuvés par la Direction militaire du canton de Fribourg le 9 juin 1911. Est membre de l'association tout citoyen honorable âgé de seize ans révolus et jouissant de ses droits civils. Le comité décide l'admission sous réserve de recours à l'assemblée générale. Le prix de réception est de cinq francs, les sociétaires paient une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. Cette dernière pourra apporter aux prix de réception et cotisation les modifications que les circonstances pourraient rendre nécessaires. La qualité de membre se perd par la démission qui doit être donnée par écrit au président après l'assemblée du printemps, par l'expulsion prononcée par l'assemblée générale de tout membre qui déshonorerait l'association et qui refuserait de se soumettre aux décisions prises par la dite assemblée. Les sociétaires sont personnellement responsables des engagements de l'association. La caisse est alimentée par les droits d'entrée, les subsides et les cotisations. L'association se compose de membres actifs, passifs et honoraires. Est membre honoraire celui qui a bien mérité de la société ou du tir en général ou le membre qui serait resté fidèle à la société pendant vingt ans au moins. Est membre honoraire également celui qui paie la somme d'au moins quarante francs. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale; un comité composé de cinq membres nommés par l'assemblée générale pour trois ans. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Alfred Perriard, syndic de et à Porsel, marchand de bois; le vice-président est Denis Gauderon, de Gumefens, à Bouloz, instituteur; le secrétaire est Jules Dévaud, de et à Porsel, charpentier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Kohlenhandlung. — 1917. 17. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Brenklè & Cie.**, Koblenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 21. Februar 1900, Seite 285), erteilt Prokura an Jules Brenklè, Franzen, von Rougemont (Frankreich), Kaufmann in Derendingen. Der Prokurist ist auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ermächtigt.

Bureau Stadt Solothurn

Uhrenfabrikation. — 18. August. Hermann Güntbert und Ernst Günthert, beide Uhrenmacher, von Oberdorf (Kt. Baselland), in Solothurn, und Johann Lüthi, von Rüderswil (Kt. Bern), Uhrenmacher, in Solothurn, haben unter der Firma **Günthert, Lüthi & Cie.** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1917 begonnen hat. Uhrenfabrikation; Bielstrasse Nr. 106.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1917. 17. August. Die **Genossenschaft von Wasserwerkbesitzern an der Suhre** in Oberentfelden (S. H. A. B. 1914, Seite 1144), hat in ihren Generalversammlungen vom 22. August 1910 und 11. Juni 1917 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen wurden dabei folgende Aenderungen vorgenommen: Der Austritt erfolgt: a) Durch schriftliche Austrittserklärung, die spätestens bis 1. Oktober auf Ende des Jahres abgegeben werden muss; b) durch Ausschluss; c) durch Eröffnung des Konkurses über ein Mitglied; d) durch Veräusserung des Wasserwerkes; e) durch den Tod. Ausscheidende Mitglieder, deren Erben oder Gläubiger haben keinen Anspruch auf einen Anteil am Genossenschaftsvermögen, dagegen nehmen sie Teil an einer allfälligen Dividende des Jahres, in das ihr Austritt fällt und haben, falls die Passiven die Aktiven der Genossenschaft laut der Jahresrechnung des Austrittsjahres übersteigen sollten, den ihrer bisherigen Beteiligung entsprechenden Anteil an dem Schuldenüberschuss zu übernehmen und in die Genossenschaftskasse einzuzahlen. Der Ausschluss kann durch Zweidrittelsmehrheit beschlossen werden gegenüber einem Mitgliede, das den Interessen der Genossenschaft in grober Weise zuwiderhandelt. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat gleich einem aus andern Gründen ausgeschiedenen seinen Anteil an einem Schuldenüberschuss zu übernehmen und bleibt überdies für allen Schaden haftbar, den es der Genossenschaft durch sein Verhalten zugefügt hat (§ 5). Die Zuteilung der Anteilscheine an die Genossenschafter erfolgt auf Grund der Pferdekräfte eines jeden Wasserwerkes. Am Gesellschaftsvermögen partizipiert jeder im Verhältnis seiner Anteilscheine. Diese letztern lauten auf Fr. 1000 auf den Namen der Genossenschafter und sind nur im Einverständnis der Generalversammlung unter Genossenschaftern übertragbar (§ 6). Im übrigen sind die publizierten Tatsachen, welche die Statuten betreffen, unverändert geblieben.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Wirtschaft, Landesprodukte, Mosterei, usw. — 1917. 9. August. Inhaber der Firma **A. Schwarz**, in Frauenfeld ist Albert Schwarz, von Uesslingen, in Frauenfeld. Handel mit Landesprodukten, Mosterei, Wirtschaft zur Schleife.

10. August. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Andwil & Umgebung** in Andwil (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1894, Seite 247). Konrad Nater ist infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden: Ernst Brugger, Landwirt, von und in Klarsreute. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Verwalter je zu zweien führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Sägerei und Holzhandlung. — 11. August. Der Inhaber der Firma **A. Peter-Sigfried** in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 129 vom 19. Mai 1910, Seite 898, und Verweisungen), hat die Schifflistickerei aufgegeben und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

Stickerei. — 14. August. Inhaber der Firma **Hans Althaus, Sohn** in Amriswil ist Hans Althaus, von Langnau (Kt. Bern), in Amriswil. Stickerei.

Schifflistickerei. — 15. August. Die Firma **Herm. Kesselring**, Schifflistickerei, in Zezikon (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911, Seite 1616), wird infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes im Handelsregister gelöscht.

Landwirtschaft und Viehhandel. — 16. August. Inhaber der Firma **Alfred Huber** in Altishausen ist Alfred Huber, von Siegershausen, in Altishausen. Landwirtschaft und Viehhandel.

17. August. **Braunviehzuchtgenossenschaft der Munizipalgemeinde Birwinken & Umgebung** in Birwinken (S. H. A. B. Nr. 214 vom 25. August 1909, Seite 1467). Emil Schaer ist ausgetreten; als neues Vorstandsmitglied und zugleich Präsident wurde gewählt: Fritz Keller-Gloor, Landwirt, von Andwil und Erlen, in Guggenbühl. Konrad Oeli-Schmidhauser ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Vorstande. Präsident und Kassier kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. August. Unter der Firma **Milchlieferungsgenossenschaft Riedt-Ennetaach-Hessenreuti**, mit Sitz in Riedt und unbestimmter Dauer, hat sich eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch den Betrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Käser oder Milchhändler. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 26. April 1917. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Neueintretende Mitglieder werden auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch Vorstandsbeschluss aufgenommen und haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung je nach dem Stande der Genossenschaftskasse festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf den Nachfolger im Liegenschaftsbesitze über, sofern innert Halbjahresfrist keine schriftliche Abmeldung erfolgt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Wegzug, Liquidation, Verkauf, Tod, Ausschluss oder durch vorausgegangene dreimonatige schriftliche Kündigung an den Präsidenten auf Ablauf eines Rechnungsjahres (30. April). Ausgetretene sowie ausgeschlossene Mitglieder, bzw. deren Erben, verlieren jeglichen Anspruch auf ein allfällig vor-

handenes Genossenschaftsvermögen, können jedoch zur Entrichtung eines Austrittsgeldes verhalten werden, nach Massgabe des bestehenden Defizits und des der Genossenschaft durch den Austritt verursachten Schadens und Nachteils. Von den Mitgliedern wird ein Beitrag erhoben von 10 Rappen per 100 Franken Milchzahltag. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes steht innert Monatsfrist das Rekursrecht an die Generalversammlung offen, welche endgültig entscheidet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Konrad Oeli-Schmidhauser, von Klarsreuti, in Hessenreuti; Vizepräsident und Kassier ist Emil Hohermuth-Ruegg; Aktuar ist Jean Krapf-Keller, beide von und in Riedt; Beisitzer sind: Jean Allenspach, Emil Allenspach, beide von Erlen, in Ennetaach; Konrad Kradolfer, von und in Riedt, und Jakob Knöpfli, von Bottighofen, in Hessenreuti, jeder Landwirt.

Viehhandel. — 17. August. Der Inhaber der Firma **Heinrich Oberhänsli**, Vichhandel, in Maltbaeh-Zezikon (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, Seite 1838), hat den Wohnort und den Geschäftssitz von Maltbach nach Weinfelden verlegt.

Kälberhandel und -mast; Landwirtschaft. — 18. August. Inhaber der Firma **Heinrich Brauchli**, in Wagerswil, Gde. Engwang, ist Heinrich Brauchli, von Weerswilen, in Wagerswil. Kälberhandel und -mast, Landwirtschaft.

Viehhandel. — 18. August. Inhaber der Firma **Ambros. Geiger**, in Aufhäusern, Gde. Dotnacht, ist Ambrosius Geiger, von Dotnacht, in Aufhäusern. Viehhandel.

Metzgerei, Wirtschaft, Viehhandel. — 18. August. Inhaber der Firma **Hermann Goldinger** in Pfyn ist Hermann Goldinger-Moser, von Reckenwil, in Pfyn. Metzgerei, Viehhandel, Wirtschaft zum Oehsen.

Kälberhandel. — 18. August. Inhaber der Firma **Joseph Goldinger-Hagenbüchli**, in Unterhörstetten, Gdc. Homburg, ist Joseph Goldinger-Hagenbüchli, von Homburg, in Unterhörstetten. Kälberhandel.

Pferdehaarspinnerei. — 18. August. Die Firma **F. Sturzenegger, J. J. Akermann's Nachfolger**, Pferdehaarspinnerei, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 3. Februar 1902, Seite 154, und Nr. 82 vom 3. April 1909, Seite 578), und damit die Prokura des Eugen Gremli, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 18. August. Inhaber der Firma **Joseph Kohler** in Friltschen ist Joseph Kohler, von Buchheim (Baden), in Friltschen. Viehhandel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Artieles et fournitures de bureaux. — 1917. 16 août. Il résulte des délibérés de l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme **L. Vioget S. A.**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1916), en date du 8 juillet 1917, qu'ensuite de la démission de Domenico Boscoscuro seul membre du conseil d'administration, il a été remplacé par Alexandre Paris, de Neuchâtel, comptable, domicilié à Lausanne. Le siège social est transféré: Rue de Bourg, 35, à Lausanne.

Vins et primeurs. — 18 août. La raison **L. Chalansonnet**, vins et primeurs, à Lausanne, est radiée pour cessation de commerce (F. o. s. du c. du 1er décembre 1915).

Biscuits, gaufrettes, chocolats, etc. — 18 août. La maison **B. Sugnet**, à Lausanne, fabrique de biscuits, gaufrettes romandes (F. o. s. du c. du 17 décembre 1913), ajoute à son genre de commerce: chocolats fins et confiserie. Fabrique, magasin et bureau: Rue du Grand-St-Jean, 16 et 18.

Bureau de Morges

Gravières. — 18 août. La société en commandite **Cornaz, Fuchs et Cie**, à St-Prex, exploitation de gravières, à St-Prex, et vente des produits de ces gravières (F. o. s. du c. du 29 février 1912, n° 54, page 355), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Hôtel. — 18 août. La raison **E. Affolter**, à Morges, exploitation de l'Hôtel du Port (F. o. s. du c. du 24 juillet 1916, n° 171, page 1169), est radiée d'office, ensuite du prononcé de la faillite du titulaire en date du 16 août 1917.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 16 août. Suivant actes datés du 14 août 1917, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Bella Tola»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 25 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres. Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de la Grenade.

16 août. Suivant actes datés du 14 août 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Diosma»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), divisé en 35 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres. Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de la Grenade.

16 août. Suivant actes datés du 14 août 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Irilis»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres. Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de la Grenade.

16 août. Suivant actes datés du 14 août 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Jasmina»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres. Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de la Grenade.

16 août. Suivant actes datés du 14 août 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Santalia»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 15 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres. Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de la Grenade.

16 août. Suivant actes datés du 14 août 1917, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Valrosa»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorié de ses membres. Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de la Grenade.

16 août. Suivant actes datés du 14 août 1917, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière «Velvet»**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-cinq mille francs (fr. 65,000), divisé en 65 actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour tous actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres. Louis Uebersax, régisseur, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 28, Avenue de la Grenade.

Tôlerie automobile et soudure autogène. — 16 août. Laurent Francisetti-Ciantella, soit Francisetti, de nationalité italienne, domicilié à Genève, et Henri-Alphonse Bourquin, des Verrières et Côte-aux-Fées (Neuchâtel), domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Francisetti et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 16 août 1917. Entreprise générale de tôlerie automobile et soudure autogène; 45, Rue des Pâquis.

16 août. **Syndicat des Patrons Tapissiers du Canton de Genève**, société coopérative établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1914, page 231). Adrien Weber, tapissier, de Genève, domicilié à Plainpalais, et Henri Weber, tapissier, de Genève, y domicilié, ont été nommé membres du comité, en remplacement de Fernand Chevrier et Christian Lauritzen. Siège social actuel: 3, Rue de la Tour Maîtresse (Café Jacquard).

Fabrique de liqueurs et sirops. — 16 août. La **Société anonyme de l'Ancienne Maison J. Bonnard**, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1909, page 33), a, dans son assemblé générale du 8 août 1917, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a transféré son siège social à Chêne-Bourg, Avenue du Printemps.

17 août. Aux termes d'un procès-verbal dressé par Me Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, le 4 juillet 1917, et d'un autre procès-verbal signé de tous les actionnaires en date du 9 août 1917, il a été constitué, sous la raison sociale **Association for Trade with America «A. T. A.» Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique**, une société anonyme dont le siège est à Genève et qui a pour objet la représentation, l'achat et la vente, l'importation et l'exportation de tous produits et particulièrement l'importation de marchandises américaines, ainsi que toutes entreprises se rattachant à ce commerce. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 4 juillet 1917 et ont été modifiés le 9 août 1917. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 1000 actions de cent francs, toutes nominatives. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Le conseil confie la direction effective des affaires de la société à un ou plusieurs de ses membres, en leur conférant la qualité de «directeur» (manager). La société et représentée et engagée vis-à-vis des tiers, ou bien par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration, ou bien par la signature collective d'un administrateur non directeur et d'un directeur. Pour une première période de

trois ans, le conseil d'administration est composé de Frédérick-N. Bates, de Genève, banquier, à Genève; Frédérie Firmenich, de Genève-Ville, industriel, à Contamines, commune des Eaux-Vives; Albert Liernur, négociant, citoyen américan, à Genève; Louis Henri Munier, officier consulaire, de Genève, aux Eaux-Vives, et Richard Pictet, de Genève-Ville, banquier, à Pregny. Albert Liernur a été désigné comme directeur. Bureau: 10, Rue Petitot.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1917
Première quinzaine d'août 1917 — Prima quindicina d'agosto 1917

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
28329—28386

Nr. 28329. 27. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Verpackungen für Nahrungsmittel. — Jacob **Weber's** Wwe, Kappel (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen (Schweiz).

N° 28330. 28 juillet 1917, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Dispositifs de fixation de bracelets. — Gustave **Thiébaud**; et Louis **Thiébaud**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 28331. 1. August 1917, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 74 Muster. — Stickereien. — **Billwiller** Brothers, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28332. 1. August 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1412 Muster. — Stickereien. — **Neuburger & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28333. 1. August 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 242 Muster. — Baumwoll- und Seidenstiekereien (sog. Spitzen). — A. **Hufenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28334. 2. August 1917, 7 Uhr a. — Versiegelt. — 1644 Muster. — Mechanisehe Baumwollstiekereien. — **Eisenhut & Co**, Gais (Schweiz).

Nr. 28335. 2. August 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Klappetiketten. — Othmar **Hagmann**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28336. 2. August 1917, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Faehschrift (Leitfaden zur Anlegung einer praktischen Buchhaltung im Kleingewerbe). — Carl **Dubler**, Basel (Sehweiz).

Nr. 28337. 3. August 1917, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 667 Muster. — Stiekereien. — **Brunner & Hofstetter**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28338. 3. August 1917, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kopiertricots-Feuchthalterplatten. — Fritz Gottlieb **Wälchli**, Bern (Schweiz).

Nr. 28339. 3. August 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 570 Muster. — Stiekereien. — **Reichenbach & Co A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28340. 3. August 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Teigwaren (Spaghetti). — Anton **Maeder**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28341. 3. August 1917, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisch heizbarer, gepolsterter Fusschemel. — A. **Buck & Co**, Zürieh (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 28342. 3. August 1917, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisch heizbarer, gepolsterter Fusschemel. — A. **Buck & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 28343. 3. August 1917, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektriseh heizbarer, gepolsterter Fusschemel. — A. **Buck & Co**, Zürieh (Schweiz). Vertreter: Guido Zimmermann, Zürich.

Nr. 28344. 4. August 1917, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Heftklammern. — Jakob **Fassbender**, Stein a. Rh. (Sehweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Nr. 28345. 4. August 1917, 11¾ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Notizkalenderblock. — Gottfr. **Spiegelberg-Blatter**, Binningen (Schweiz).

N° 28346. 4 août 1917, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Clou-réclame. — Louis **Massard**, Lausanne (Suisse).

Nr. 28347. 4. August 1917, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Holzschuhe (Halbschuhe). — Friedr. **Lüthi**, Bern (Schweiz).

Nr. 28348. 4. August 1917, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Brikett-Apparat für Haushaltungen. — **Aktiengesellschaft für chem. Producte**, Zürieh (Sehweiz).

N° 28349. 4 août 1917, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-montre. — Edouard **Maire-Brunel**, Lugano (Suisse). — Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

N° 28350. 4 août 1917, 7 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Griffes servant à relier les bouts d'une courroie de transmission. — Jules **Fleury**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 28351. 4. August 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 468 Muster. — Stickereien. — J. D. **Einstein & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28352. 5. August 1917, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Nagel für Bergsehuhe. — Jacob **Rüesch**, Malans (Graubünden, Schweiz).

Nr. 28353. 6. August 1917, 11¼ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Biegapparat für Betoneisen. — Fritz Wilhelm **Hotz**, Bümpliz b. Bern (Schweiz).

Nr. 28354. 6. August 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sohlenschoner. — Wenzel **Martin**, Au (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Nr. 28355. 6. August 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sehuhnagel. — Walter **Erismann**, Grenehen (Sehweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 28356. 7. August 1917, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Riemenschloss. — **Fabrique d'Horlogerie «La Glycine» S. A.**, Biel (Sehweiz). Vertreter: G. Furrer, Biel.

Nr. 28357. 7. August 1917, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sport-Spielzeug. — Franz **Napravnik-Moor**, Bern (Sehweiz).

Nr. 28358. 7. August 1917, 6¾ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Automobil-Carrosserien. — **Gelsberger A.-G.**, Zürich (Sehweiz). Vertreterin: E. Blum & Co A.-G., Zürich.

Nr. 28359. 7. August 1917, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Auslaufsiebe für Milchgefässe. — W. **Scheuch**, Küsnacht b. Zürich (Sehweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.

N° 28360. 7 août 1917, 8 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Lampes électriques portatives en bois, et abat-jour en venise confectionné avec de la laine de couleur et avee du fil. — Charlotte **Montandon-Robert**, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 28361. 30. Juli 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Halbmondstüek für Sohlenschoner. — **Schuhfabrik Allschwil A.-G.**, Allsehwil b. Basel (Schweiz).

Nr. 28362. 6. August 1917, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Telephonadressenzeiger mit Nummersehildchen und Reklame. — Hermann **Scholl**, Zürich (Schweiz).

N° 28363. 7 août 1917, 8. h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Support de perehoir contre la vermine des poulaillers. — Edouard **Baron**, Genève (Suisse).

Nr. 28364. 8. August 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Katalog über Jagdmunition, Jagdwaffen und Jagdutensilien. — **Weber & Tschudi A.-G.**, Schwanden (Glarus, Schweiz).

N° 28365. 8 août 1917, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballages. — **Säuberlin & Pfeiffer S. A.**, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 28366. 8. August 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gesteil für das Getriebe von Buttermaschinen. — Theodor **Wilhelm**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 28367. 8 August 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Zigarettenpaekung. — C. **Roemer**, Cigarettenfabrik Heros, Zürich (Sehweiz).

N° 28368. 7 août 1917, 4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Support de fer électrique à repasser, et cercle pour fourneaux-potagers et à gaz. — Emile **Dupraz**, Lausanne (Suisse).

Nr. 28369. 9. August 1917, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Regulierapparat für Spritlampen. — Jos. **Sigrist**, Luzern (Sehweiz).

N° 28370. 9 août 1917, 6¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Haas Neveux & Cie**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 28371. 10. August 1917, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Muster. — Plakatfahrplan. — Otto **Bärlocher**, Rorsehach (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

N° 28372. 10 août 1917, 3½ h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Coupe-papier réclame. — Mademoiselle Berthe **Deriaz**, Château-d'Oex (Suisse).

Nr. 28373. 10. August 1917, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — Othmar **Hagmann**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28374. 10. August 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 836 Muster. — Stickereien. — Alfred **Metzger & Co**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28375. 9. August 1917, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Elektrische Sprechapparate. — Adolf **Lott**, Ibaeh-Schwyz (Sehweiz).

N° 28376. 9 août 1917, 6¼ h. p. — Cacheté. — 32 modèles. — Articles de bijouterie et d'horlogerie. — Ignace **Klauber**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Nr. 28377. 11. August 1917, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sense. — Seb. **Volz**, Zürich (Schweiz).

Nr. 28378. 11. August 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 106 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28379. 13. August 1917, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Passepartouts für Wechselbilder, in Postkartenform. — Otto **Walker**, Zürich (Sehweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.

Nr. 28380. 13. August 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Fahrscheinheft. — Emil **Waldvogel**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 28381. 13. August 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Reiterkästehen für Kartothek. — Max **Friedländer**, Zürich (Schweiz).

Nr. 28382. 14. August 1917, 10 Uhr a. — Offen. — 2071 Muster. — Baumwollstickereien. — G. **Thoma & Co**, St. Fiden (Schweiz).

N° 28383. 14 août 1917, 6 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Tableaux des insignes du nouvel uniforme de l'armée suisse. — Eug. **L'Eplattenier**, Yverdon (Suisse).

Nr. 28384. 14. August 1917, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Adressänderungs-Karten. — Conrad **Marti**, Basel (Schweiz).

Nr. 28385. 14. August 1917, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Brikett-Apparat für Haushaltungen. — **Aktiengesellschaft für chem. Producte**, Zürich (Schweiz).

Nr. 28386. 14. August 1917, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 520 Muster. — Stickereien. — **Reichenbach & Co A.-G.**, St. Gallen (Sehweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)
Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exlusivement décoratifs exceptés)
Riproduzioni di modelli per orologi
eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 28370. 9 août 1917, 6¼ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Haas Neveux & Cie**, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Sehneider, Genève.

N° 1964 **N° 1865**

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 17711. 7 février 1910, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Vuilleumier & Enay**, Moutier (Berne, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 11 juillet 1917 en faveur de Chs. **Vuilleumier**, Fabrique d'ébauches et finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 4 août 1917.

N° 19264. 3 avril 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Vuilleumier & Enay**, Sonvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du11 juillet 1917 en faveur de Chs. **Vuilleumier**, Fabrique d'ébauches et finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 4 août 1917.

N° 20089. 3 novembre 1911, 6¾ h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Vuilleumier & Enay**, Sonvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 11 juillet 1917 en faveur de Chs. **Vuilleumier**, Fabrique d'ébauches et finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 4 août 1917.

N° 21173. 5 août 1912, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Vuilleumier & Enay**, Sonvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 11 juillet 1917 en faveur de Chs. **Vuilleumier**, Fabrique d'ébauches et finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 4 août 1917.

N° 24329. 22 mai 1914, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Vuilleumier & Enay**, Sonvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 11 juillet 1917 en faveur de Chs. **Vuilleumier**, Fabrique d'ébauches et finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 4 août 1917.

N° 24444. 12 juin 1914, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Vuilleumier & Enay**, Sonvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 11 juillet 1917 en faveur de Chs. **Vuilleumier**, Fabrique d'ébauches et finissages de Sonvilier, Sonvilier (Suisse); enregistrement du 4 août 1917.

Nr. 26146. 7. Oktober 1915, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Drucksache (Reklameplakat mit 3 Minuten-Sanduhr). — F. A. **Stäheli**, St. Gallen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 2. August 1917 zugunsten von Ernst **Müller-Bächi**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 3. August 1917.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N° 21173. 5 août 1912, 6 h. p. — (IIe période 1917/1922). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Vuilleumier & Enay**, Sonvilier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 4 août 1917.

N° 21217. 20 août 1912, 3 h. p. — (IIe période 1917/1922). — 3 modèles. — Mécanisme de misc à l'heure et pièces détachées de ce mécanisme. — **A. Schild, S. A.**, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 8 août 1917.

Nr. 21274. 23. August 1912, 3½ Uhr p. — (II. Periode 1917/1922). — 7 Muster (von 21). — Verpackungen; Plakate. — **Elikann & Baer**, Karlsruhe i. B. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Althoff, Zürich; registriert den 13. August 1917.

N° 21390. 26 septembre 1912, 6¾ h. p. — (IIe période 1917/1922). — 1 modèle. — Bracelet destiné à être fixé aux anses de montres. — **Dimier Frères & Cie**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 7 août 1917.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 8885. 4. August 1902. — 1 Modell. — Gaskochherde.

Nr. 8892. 1. August 1902. — 1 Muster. — Reklame-Karte.

Nr. 20620. 14. März 1912. — 2 Modelle. — Fasshahnen aus Holz und Metall mit Schlüssel (gelöscht infolge Verzichts vom 10. August 1917).

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40378. — 30. Juli 1917, 8 Uhr.

Charles Wetter, Fabrikation,

St. Gallen (Schweiz).

Hygienisch-pharmazeutische, kosmetische, diätetische und chemisch-technische Erzeugnisse; Nahrungs- und Genussmittel.

Nr. 40379. — 6. August 1917, 8 Uhr.

A. Zadra, Fabrikation,

Zürich (Schweiz).

Seifenessenz.

N° 40380. — 13 août 1917, 8 h.

Gve Lecoultre, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Montres, bracelets-montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous les objets servant à la réclame pour lesdits articles.

WHITE LILY

N° 40381. — 13 août 1917, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar, Vigilant Watch Manufactory, Crêtets Watch Co., fabrication et commerce,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour lesdits articles.

ARTISTIC

N° 40382. — 13 août 1917, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar, Vigilant Watch Manufactory, Crêtets Watch Co., fabrication et commerce,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour lesdits articles.

BEGONIA

N° 40383. — 13 août 1917, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar, Vigilant Watch Manufactory, Crêtets Watch Co., fabrication et commerce,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour lesdits articles.

MAPLE

N° 40384. — 13 août 1917, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar, Vigilant Watch Manufactory, Crêtets Watch Co., fabrication et commerce,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour lesdits articles.

PEONEY

N° 40385. — 13 août 1917, midi.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,

Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

Themsa

N° 40386. — 14 août 1917, 8 h.

Forejtar et Marguerat, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Montres, parties de montres, montres-bracelets, bijouterie, étuis, emballage et réclame.

FORGERA

Bestandesaufnahme von Kork

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1916 betreffend die Bestandesaufnahme von Waren, wird hiermit über die inländischen Vorräte von **Kork, roh oder in Platten und Würfeln,** sowie Korkstöpsel eine Bestandesaufnahme angeordnet.

Jedermann, der sich im Besitze von Waren genannter Art befindet, ist verpflichtet, binnen 4 Tagen vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, seine Bestände der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern durch eingeschriebenen Brief anzumelden und dabei die Menge der Ware und den Lagerort derselben bekannt zu geben.

Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind diejenigen Firmen und Personen, deren Lager an Kork in oben genannten Sorten am Tage der ersten Publikation ein Gesamtquantum von 200 kg der einen oder andern Sorte nicht übersteigt.

Ueber die angemeldeten Quantitäten darf bis zum 28. August 1917 ohne Bewilligung der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements nicht verfügt werden.

Wer seine Warenbestände unrichtig oder gar nicht anmeldet, wird mit Busse bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Bern, den 18. August 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Prise d'inventaire du liège

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire de marchandises est ordonné l'inventaire de tous les stocks de **liège, brut ou en plaques et en cubes** ainsi que de **bouchons en liège** qui existent dans le pays.

Quiconque possède les articles précités est tenu d'en informer par lettre recommandée la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique dans un délai de 4 jours à partir de la première publication de la présente ordonnance dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il convient d'indiquer exactement la quantité de la marchandise et le lieu où elle est entreposée.

Sont exclus de l'obligation de déclarer leurs stocks les maisons et personnes dont les provisions de liège dans les sortes précitées ne dépassent pas une quantité totale de 200 kg. de l'une ou de l'autre sorte le jour de la première publication de la présente ordonnance.

Il est interdit jusqu'au 28 août 1917 de disposer des quantités annoncées, sauf autorisation formelle de la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique.

Quiconque ne déclarera pas ou déclarera inexactement ses stocks sera puni d'une amende jusqu'à fr. 10,000 ou d'emprisonnement. Les deux peines pourront être cumulées.

Berne, le 18 août 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Allestimento d'inventario del sughero

In virtù del decreto del Consiglio federale dell' 11 aprile 1916 concernente l'inventario delle merci, è ordinato l'inventario di tutti i quantitativi di **sughero greggio in tavole o in cubi** come pure dei **turaccioli di sughero,** che si trovano nel paese.

Chiunque possegga gli articoli precitati ha l'obbligo di informarne, per lettera raccomandata, la Divisione delle merci del Dipartimento svizzero dell' economia pubblica nei 4 giorni successivi alla prima pubblicazione del presente decreto sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Si dovranno indicare esattamente la quantità della merce ed il luogo ove essa si trova.

Sono escluse dell' obbligo di questa dichiarazione le ditte e le persone le quali non hanno provviste di sughero della specie indicata che superano il quantitativo totale di 200 kg dell' uno o dell' altro genere, il giorno stesso della prima pubblicazione della presente ordinanza.

È proibito disporre della quantità dichiarate fino al giorno 28 agosto 1917, salvo autorizzazione espressa dalla Divisione delle merci del Dipartimento dell' economia pubblica.

Chiunque non dichiari o dichiari inesattamente i quantitativi sarà punito colla multa sino a 10,000 franchi o colla prigione. Le due pene possono essere cumulate.

Berna, 18 agosto 1917.

Il Dipartimento svizzero dell' economia pubblica:
Schulthess.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement die **Gesellschaft für Verwertung von Abfällen, vorm. T. Levy-Isliker, in Birsfelden-Basel,** zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 58)

Bern, den 20. August 1917.

Schweiz. Finanzdepartement.
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Contingents d'importation du coton brut et des soies grèges

Un arrêté interministériel du 13 août 1917 stipule ce qui suit:

Art. premier. Les contingents annuels d'importation du coton brut et des soies grèges sont fixés ainsi qu'il suit, pour les principales provenances:

Coton brut provenant d'Amérique, d'Angleterre, d'Egyte et des Indes anglaises, 850,000 balles.

Soies grèges provenant de Chine, du Japon et des Indes anglaises, 40,000 quintaux.

Art. 2. Aussitôt après conclusion d'un achat de coton brut ou de soie grège des provenances visées à l'article premier ci-dessus, l'importateur est tenu d'adresser au Ministère du commerce une déclaration d'achat, en double exemplaire, conforme au modèle ci-annexé.

Après enregistrement et visa, l'un des exemplaires de cette déclaration est renvoyé à l'intéressé, par l'administration, pour accusé de réception.

Art. 3. A l'arrivée de la marchandise en France, l'acheteur importateur doit faire parvenir au Ministère du commerce une copie de sa déclaration de douane, certifiée conforme par le vérificateur et revêtue du cachet du bureau d'entrée.

Le numéro d'ordre apposé par le Ministère du commerce sur le duplicata de la déclaration d'achat renvoyé à l'intéressé doit être rappelé, sur la copie de la déclaration de douane, avec la mention suivante: «Déclaration d'achat du (date), n° . . . . . .».

Art. 4. Le Département du commerce publie, le 10 et le 25 de chaque mois, la situation du mouvement des importations de coton brut et des soies grèges des susdites provenances, en indiquant le montant des quantités introduites pendant la dernière quinzaine et en rappelant le total des importations antérieures.

Art. 5. L'importation des cotons bruts et des soies grèges de provenances étrangères autres que celles visées aux articles qui précèdent reste soumise aux conditions de la réglementation générale des prohibitions d'entrée, c'est-à-dire à l'autorisation préalable, sauf l'exécution des accords de réciprocité conclus avec d'autres pays.

Art. 6. Les dispositions des articles 1er à 4 ci-dessus, auront leur effet à partir du 16 août 1917.

Art. 7. Le conseiller d'Etat directeur général des douanes et le conseiller d'Etat directeur des affaires commerciales et industrielles sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent arrêté.

Annexe à l'arrêté du 13 août 1917

PROHIBITIONS D'ENTRÉE

Déclaration d'achat. . . { de coton brut, provenant d'Amérique, d'Angleterre, d'Egypte et des Indes anglaises, *ou* de soies grèges, provenant de Chine, du Japon et des Indes anglaises.

Nom, profession et adresse de l'acheteur-importateur .....
Pays d'expédition .....
Nom, profession et adresse de l'expéditeur .....
Nom, profession et adresse du destinataire .....
Nom du transitaire éventuel à l'arrivée .....
Désignation de la marchandise .....
Nombre de balles .....
Poids total .....
Valeur de la marchandise à l'arrivée en France .....
Point d'entrée en France (Bureau de dédouanement): .....

(Date, signature et cachet du déclarant)

Nota. — La présente déclaration doit être adressée, *en double exemplaire,* au ministère du commerce.

Observations et visa du ministère du commerce

N° .....

Paris, le .....

Prix maxima du pétrole

(Ordonnance du Département suisse de l'économie publique du 20 août 1917.)

Le Département suisse de l'économie publique, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 février 1916 et en modification des dispositions du 24 février et du 2 juin 1916, fixe comme suit les prix maxima du pétrole:

1. Prix de vente par la Division des marchandises fr. 47. 25 par 100 kg. ou fr. 38. 25 par 100 litres. Les livraisons se font par wagons complets de 10,000 kg. au moins, franco station suisse de chemin de fer plaine.

2. Supplément maximum que peuvent exiger les négociants en gros, lorsqu'ils revendent le pétrole par wagons complets de 10,000 kg. au moins: 50 centimes par 100 kg. ou 40 centimes par 100 litres.

3. Supplément maximum que peuvent exiger les négociants en gros, lorsqu'ils revendent le pétrole par voitures-citernes ou par futailles: fr. 4. 65 par 100 kg. ou fr. 3. 75 par 100 litres. Sont compris dans ce supplément tous les frais, comme ceux de transport par chemin de fer, de voiturage, de retour des futailles vides, etc. Les livraisons aux détaillants se font franco gare, respectivement franco réservoir de l'acheteur. Lorsque les frais de transport ou de voiturage s'élèvent à plus de fr. 1. 50 par 100 kg., le fournisseur a le droit d'exiger le surplus de l'acheteur.

4. Supplément maximum que peuvent exiger les détaillants en majoration du prix qu'ils ont payé aux négociants en gros: fr. 7. 40 par 100 kg. ou fr. 6 par 100 litres. En conséquence, le prix maximum pour la vente aux consommateurs est de fr. 59. 30 par 100 kg. ou 48 centimes par litre.

Quand le pétrole est livré soutiré en bidons franco à domicile, le prix de détail en magasin peut encore être augmenté d'un nouveau supplément de 1 centime par litre. Le prix de détail maximum pour ces livraisons est donc de fr. 60. 30 par 100 kg. ou 49 centimes par litre.

Si le pétrole est livré par fûts à d'importants consommateurs, c'est-à-dire par quantités d'au moins 150 kg. ou 185 litres, il convient de déduire le prix de détail de fr. 2 par 100 kg. ou de fr. 1. 60 par 100 litres.

Les gouvernements cantonaux ont la compétence d'autoriser pour certaines régions ou localités une augmentation du prix de détail jusqu'à concurrence de 5 centimes par litre, si cette mesure est justifiée par les frais de transport dans des régions éloignées.

5. Toute contravention aux prix maxima fixés ci-dessus sera punie conformément aux articles 6 et 7 de l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 février 1916.

Ces articles ont la teneur suivante:

«Art. 6. Le Département de l'économie publique est autorisé à infliger aux personnes ou maisons qui importent du pétrole et de la benzine ou font le commerce en gros de cette marchandise, pour contravention au présent arrêté ou aux dispositions générales ou spéciales édictées par le Département de l'économie publique, des amendes jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas; il peut aussi renvoyer les coupables aux autorités cantonales pour être punis en vertu de l'article 7.

Art. 7. Les contraventions aux dispositions du présent arrêté, ainsi qu'aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique, seront punies d'une amende de 25 à 10,000 francs ou d'emprisonnement jusqu'à un mois. Ces deux pénalités pourront être cumulées.

Seront considérés comme auteurs dans le commerce en gros et en mi-gros, le vendeur et l'acheteur, et, dans le commerce en détail, le vendeur.

La poursuite et le jugement des contraventions visées par le présent arrêté sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

L'article 6 demeure réservé.»

6. Le présent arrêté entre en vigueur le 22 août 1917 et annule celui du **2 juin 1916.**

Höchstpreise für Butter

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. August 1917.)

Art. 1. Vom 1. September 1917 an gelten für Butter die nachstehenden Höchstpreise:

a) Die eidgenössische Zentralstelle, sowie die von ihr anerkannten Verbandsbutterzentralen und Grosshändler bezahlen ab Bahnstation:

	in Stücken über 250 g	in Formen bis 250 g
	Fr.	Fr.
Für 1 kg Butter höchstens	5.20	5.30
Die Verpackung hat der Käufer zu liefern oder mit 10 Rappen für 1 kg Butter zu vergüten.		
Wenn die eidgenössische Gebühr nach Art. 4 vom Produzenten erhoben wird, so kann er sie dem Höchstpreis zuschlagen.		
Die eidgenössische Gebühr beträgt für 1 kg Butter	—.20	—.20
b. Der Kleinhändler bezahlt ab Bahnstation des Verkäufers:		
Für 1 kg Butter höchstens	5.65	5.75
Die Verpackung hat der Verkäufer ohne besondere Vergütung zu leihen oder mit 10 Rappen für 1 kg zu entschädigen.		
c. Der Konsument bezahlt ab Verkaufslokal oder ins Haus bestellt:		
Für 1 kg Butter höchstens	5.90	6.—
Die gewöhnliche Packung in Pergamentpapier hat der Verkäufer kostenfrei zu liefern, anderweitige Verpackung hat der Konsument dem Verkäufer zurückzugeben, andernfalls dürfen dafür die Selbstkosten berechnet werden.		

Art. 2. Abweichungen von den in Art. 1 festgesetzten Höchstpreisen treten in folgenden Fällen ein: a) Der Höchstpreis darf nur für frische Butter mit wenigstens 82 % Fettgehalt berechnet werden. Für Butter, welche dieser Anforderung nicht entspricht, ist der Höchstpreis wenigstens 20 Rappen niedriger. Die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes und des Obligationenrechtes betreffend Mängelrüge bleiben ausdrücklich vorbehalten. b) Für Gegenden, welche vorwiegend auf Butterzufuhr aus andern Gegenden, bzw. Kantonen angewiesen sind, sowie bei schwierigen Transportverhältnissen, kann die eidgenössische Zentralstelle den Höchstpreis bis 20 Rappen für 1 kg hinaufsetzen. Sie bestimmt, in welcher Weise der Preiszuschlag zur Deckung der besondern Transport- und Handelskosten zu verwenden ist. Ausgeschlossen ist in der Regel ein Preiszuschlag für Ortschaften, in welchen Molkereien im Betriebe sind, die zur Ortsversorgung genügend Butter erzeugen.

Art. 3. Für je 1 kg Butter bezieht die eidgenössische Zentralstelle eine Gebühr von 20 Rappen. Die Gebühr wird entweder vom Produzenten erhoben, welcher in diesem Falle die Gebühr im Sinne von Art. 1 dem Verkaufspreis zuschlagen kann, oder sie wird von der Butterzentrale, bzw. vom Grosshändler bezogen.

Die eidgenössische Zentralstelle bestimmt für den einzelnen Fall die Art der Gebührenerhebung.

Die eidgenössische Gebühr dient zur Deckung der Organisationskosten der Zentralstelle und ihrer Einrichtungen, ein Ueberschuss wird nach den besondern Anordnungen des Volkswirtschaftsdepartements zur Erleichterung der Milchversorgung verwendet.

Art. 4. Die Berechtigung, bzw. Verpflichtung zur Lieferung der Verpackung richtet sich nach bisherigem Geschäftsgebrauch. Wenn die Verpackung teilweise vom Verkäufer und teilweise vom Käufer geliefert wird, so können diese eine Teilung der festgesetzten Vergütung von 10 Rappen vereinbaren. In Zweifelsfällen betreffend Anwendung der Höchstpreise und der Fracht- und Verpackungskosten entscheidet die eidgenössische Zentralstelle.

Art. 5. Wer den Vorschriften dieser Verfügung oder den Anordnungen der eidgenössischen Zentralstelle für Milch und Milcherzeugnisse zuwiderhandelt, wird gemäss Art. 14 und 15 des Bundesratsbeschlusses vom 18. April 1917 bestraft.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 1. September 1917 in Kraft. Die auf Butter bezüglichen Bestimmungen der Verfügung vom 31. Mai 1917 betreffend Butter- und Käsepreise, insbesondere deren Art. 4 werden auf diesen Zeitpunkt aufgehoben.

Höchstpreise für Petroleum

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. August 1917.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. Februar 1916 und in Abänderung der Bestimmungen vom 24. Februar und 2. Juni 1916 werden vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement die Höchstpreise für Petroleum wie folgt festgesetzt:

1. Abgabepreis der Warenabteilung: Fr. 47.25 per 100 kg oder Fr. 38.25 per 100 Liter. Die Lieferungen erfolgen in Wagenladungen von mindestens 10,000 kg franko jede schweizerische Talbahnstation.

2. Höchstzuschlag der Grossisten bei Abgabe von ganzen Wagenladungen von mindestens 10,000 kg 50 Rappen per 100 kg oder 40 Rappen per 100 Liter.

3. Höchstzuschlag der Grossisten für die Verteilung durch die Tankwagen oder in Fässern Fr. 4.65 per 100 kg oder Fr. 3.75 per 100 Liter. In diesem Zuschlag sind alle Spesen, wie Bahnfracht oder Zufuhr, Rückfracht für leere Fässer etc. inbegriffen. Die Lieferungen an die Detaillisten haben also franko Bahnstation, bzw. in den Behälter des Käufers zu erfolgen. Wenn die Fracht oder die Kosten der Zufuhr mehr als Fr. 1.50 per 100 kg beträgt, hat der Lieferant das Recht, den Mehrbetrag dem Empfänger in Anrechnung zu bringen.

4. Höchstzuschlag der Kleinverkäufer zum Grossistenpreise Fr. 7.40 per 100 kg oder Fr. 6 per 100 Liter. Der Höchstpreis für Abgabe an die Konsumenten beträgt also Fr. 59.30 per 100 kg oder 48 Rappen per Liter.

Falls Petroleum abgefüllt, in Kannen franko Haus geliefert wird, darf ein weiterer Zuschlag von 1 Rappen per Liter zum Ladendetailpreis gemacht werden. Für diese Lieferungen stellt sich also der Detailhöchstpreis auf Fr. 60.30 per 100 kg oder 49 Rappen per Liter.

Wird von Grosskonsumenten das Petroleum fassweise, d. h. in Quantitäten von mindestens 150 kg, resp. 185 Litern bezogen, so tritt eine Ermässigung von Fr. 2 per 100 kg resp. Fr. 1.60 per 100 Liter auf dem Detailpreise ein.

Die Kantonsregierungen sind berechtigt, für einzelne Gegenden oder Ortschaften eine Erhöhung bis auf 5 Rappen per Liter auf dem Detailpreis zu bewilligen, soweit dies durch die Kosten des Transportes in abgelegene Gegenden gerechtfertigt ist.

5. Die Uebertretung der vorstehend festgelegten Höchstpreise wird nach Massgabe von Art. 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 12. Februar 1916 bestraft:

Diese Artikel lauten:

«Art. 6. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, gegen Personen und Firmen, die Petroleum und Benzin einführen, oder mit dieser Ware Grosshandel treiben, wegen Zuwiderhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss oder gegen die vom Volkswirtschaftsdepartement aufgestellten allgemeinen oder besondern Bestimmungen Bussen bis auf Fr. 10,000 im einzelnen Falle auszusprechen oder die Schuldigen zur Bestrafung nach Art. 7 an die kantonalen Behörden zu verweisen.

Art. 7. Wer den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses und den vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird mit Busse von Fr. 25 bis Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu einem Monat bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Im Grosshandel und Migroshandel ist als Täter der Verkäufer und der Käufer, im Kleinhandel der Verkäufer strafbar.

Die Verfolgung und Beurteilung dieser Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Der Artikel 6 bleibt vorbehalten.»

6. Die vorstehenden Bestimmungen treten am 22. August 1917 in Kraft und heben diejenigen vom 2. Juni 1916 auf.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
132 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 63

Aktiengesellschaft Elektra, Glarus

Einladung
zur
IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 27. August 1917, nachmittags 2 Uhr
im Merkatorium in St. Gallen

Traktanden:
1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz auf 30. April 1917 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 30. April 1917 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab zur Einsicht der Herren Aktionäre bei Herrn F. Oertly-Jenny in Glarus auf. An gleicher Stelle sind auch Stimmkarten zu beziehen. (3043 G) 2047,

Glarus, den 18. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

„Chepha“
Schweizerische Gesellschaft für chemische und pharmazeutische Produkte A.-G.
Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 1. September 1917, nachmittags 3 Uhr
im Domizil der Gesellschaft, Florastrasse 56 in Zürich

Traktanden:
1. Neuwahl des Verwaltungsrates.
2. Unvorhergesehenes. 2055,

Zürich, den 18. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme „La Sauvegarde“

Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le jeudi 30 août 1917, à 2½ heures après-midi, au siège social, Faubourg du Crêt 31, à Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:
1° Rapport du conseil d'administration sur la situation financière.
2° Autorisation pour emprunt hypothécaire.
3° Divers. 2060 !

Le conseil d'administration.

Genève-Lausanne-Montreux-Neuchâtel-Chaux-de-Fonds-Zurich-Saint-Gall-Saint-Moritz

Hessian
(2973 G) (Jute) 2025,
engmaschig in schöner Qualität in 150, 180, 200 cm Breite liefern
ab Lager solange Vorrat
P. Gimmi & Co.
Papier und Karton en gros
St. Gallen

Wo liegt begrabenes Geld?

In Ihren eigenen Frachtbriefen und Transportabrechnungen, selbst in solchen, welche schon Speditionsfirmen usw. zur Detaxierung vorgelegen und bereits bahnseitige Erledigung gefunden haben.

Veranlasst durch die grossen Erfolge einer zweiten Kontrolle, machen wir die verehrlichen Kreise des Handels, der Industrie und des Gewerbes ganz besonders auf die **Notwendigkeit einer Superrevision der Frachtdokumente** aufmerksam. 1825 Z (1007)

Verifikation gratis im Falle eines Misserfolges.

Aktiengesellschaft Bureau „Fortuna"
Internationale Frachtenkontrollstelle
17 Stampfenbachstrasse 17
Zürich 1

Schweizerische Broncewarenfabrik A.-G.
Turgi

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 5. September 1917, abends 5¼ Uhr
im Hotel Füchslin in Brugg

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
6. Verschiedenes.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. August an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 1. September in Empfang genommen werden.

Turgi, den 20. August 1917. 2061.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G.
vormals Schäppi & Schweizer

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 31. August 1917, vormittags 11½ Uhr, ins **ELITE-HOTEL in ZÜRICH** eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1917. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen im **Bureau der Fabrik in Albisrieden** zur Einsicht auf.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Zutrittskarten zur Generalversammlung ebendaselbst bezogen werden. (3631 Z) 2062,

Albisrieden, den 17. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aciéfer S. A.

Les actionnaires de Aciéfer S. A. à Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 31 août 1917, à 5 heures du soir, au siège social, 15, Boulevard Carl Vogt. 2065,

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.
Rapport du commissaire-vérificateur.
Votation sur les rapports.
Votation sur articles 41/42 des statuts.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen

Nähe S. B. B.-Station Zentralschweiz, ein geräumiges

Wohn- und Geschäftshaus

mit grossen Räumlichkeiten im Parterre, zu jedem Gewerbe dienend, eventuell auch für Lagerräume passend; laufender Brunnen, elektrische Energie, grosser Garten und Baumgarten. Auskunft erteilt **Herr Spycher,** Notar, in **Langenthal.** (5989 Y) 1986!

Reichenbach & Cie. A.-G., St. Gallen

Einladung zur sechsten ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 6. September 1917, vormittags 11 Uhr
im Verwaltungszimmer im Geschäftshause, Teufenerstrasse, St. Gallen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1916/1917. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Statutarische Neuwahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz sind vom 24. August an im Geschäftslokal der Gesellschaft für die Herren Aktionäre aufgelegt.

St. Gallen, den 20. August 1917. (3074 G) 2063.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Louis Reichenbach, senior.

---

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.
Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 448
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (980 Z

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltpold
Hardturmstr. 121
Telephon Geschäft: Seinau 657 Privat: Hottingen 1894
Zürich 5
Telegr.-Adresse Elektromechan.

Leih- und Sparkasse
vom Seebezirk und Gaster in Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 30. August 1917, nachmittags 4½ Uhr, im Hotel Ochsen in Uznach

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen pro 1916/17 sowie des Berichtes der Revisionskommission, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates und der Revisionskommission gemäss Art. 13 lit. h der Statuten.

Geschäfts- und Revisorenbericht sind von heute an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktiennummern bis 29. August abends bezogen werden. R 106 R (3625 Z) 2053,

Uznach, den 20. August 1917.

Der Verwaltungsrat.

BANQUE CANTONALE DE BERNE

Garantie d'Etat

Succursales à
St-Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Langenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delémont
Agences à Tramelan, Neuveville, Saignelégier, Noirmont, Laufon, Malleray et Meiringen

La banque ouvre
des crédits en compte-courant
garantis par hypothèques, nantissement de titres ou cautionnement;
elle fait des
Avances à 3 ou 6 mois contre obligations et billets de change
garantis par cautionnement ou nantissement.

(3024 Y) 1019:

Zu verkaufen

An der Bahnlinie Romanshorn-St. Gallen ist ein

Fabrikareal

von zirka 6500 m² mit Geschäftshaus neben Bahnhof **zu verkaufen.** Dasselbe würde sich für jede Industrie sehr eignen und wäre auch Geleiseanschluss leicht zu erstellen. Der Verkäufer würde sich an einem Geschäfte beteiligen.

Offerten sind zu richten unter Chiffre Pc 3061 G an **Publicitas A.-G., St. Gallen.** 2054.

Metallsiegel

9-12-15-18 et 22 m/m
Sicherheits-Kistenklammern
Spannapparat und Bandeisen
für Kisten und Ballots
Kostenberechnungen franko
Petitpierre Fils et Cie
6902 N **Neuenburg** 8371

BÜRO
Rüegg, Naegeli & Cie Zürich
MÖBEL

Hotel

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle
in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A.-G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

METALL-SCHILDER
gegossen × geätzt
E. PFISTER & Cie Schilderfabrik ZÜRICH

Vermouths
Asti Champagne
Cravegna & Co., fabrts, Genève

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr **H. Frisch,** Bücher-Exp., **Zürich.** B 15. 2 152Z

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne